

Adjektiv - Adverb

Beitrag von „Herr Rau“ vom 29. November 2006 06:18

Zitat

Fragt mal die Angelisten (bin keiner). Da ist das anders mit dem Adjektiv, wenn ich mich recht entsinne. Auch der Lateiner lässt ein Adjektiv zum Adverb werden - auch hier noch mal nachfragen.

IN der deutschen GRammatik bleibt ein Adjektiv ein Adjektiv.

Ich bin Anglist, und mich stört das Problem seit langem. Ja, in dem Schulbuch, mit dem ioch arbeite, steht das so, wie Lyna und schattentheater das erklären. Daran halte ich mich zähneknirschend auch im Unterricht, je nach Jahrgangsstufe mehr oder weniger.

Denn es gibt nicht die deutsche Grammatik, es gibt Grammatiken und Grammatikschreiber. Man kann sagen, dass "schnell" im Beispiel ein Adjektiv ist, das als Adverb verwendet wird. Tut man im Schulbuch. Man könnte genauso gut sagen, es ist ein Adverb, das genauso aussieht wie das Adjektiv. Tut man in der Schulgrammatik nicht. Aber es gibt nichts, was diese Sichtweise verbietet. Wir sagen ja auch, dass "die" mal Artikel und mal Relativpronomen ist, und nicht, dass es ein Artikel ist, der als Relativpronomen verwendet wird.

(Über die Wortart "Artikel" will ich gar nicht weiter reden. Oder ist das gar keine Wortart? Ist "mein" ein Possessivpronomen, ein Possessivbegleiter, ein Pronomem, das als Artikel verwendet wird?)